

Vorspann

Ergänzend zu der Managementplanung der Niedersächsischen Landesforsten (NLF), die einen Großteil der Flächen des NSG Ahlhorner Fischteiche besitzen, werden 4 Maßnahmenblätter erstellt, die einen auf einer 4700m² großen Privatfläche befindlichen LRT 9190 und die für das Teilgebiet als signifikant eingestuften Anhang II-Arten Bachneunauge, Fischotter und Kammmolch behandeln. Für alle weiteren für das Teilgebiet Ahlhorner Fischteiche signifikanten LRT sowie für Vorkommen der maßgeblichen Anhang II-Arten auf Flächen im Besitz der Landesforsten erfolgt die Managementplanung durch die NLF.

Eine Aktualisierungskartierung auf der Privatwaldfläche erfolgte 2020, für die Anhang II-Arten wurden der SDB von Juli 2020 herangezogen.

Der langfristig angestrebte Gebietszustand ergibt sich aus dem Schutzzweck der NSG-VO Ahlhorner Fischteiche § 2 Abs. 2 und 3:

Die Erklärung zum NSG bezweckt insbesondere den langfristigen Erhalt und die Entwicklung dieses Feuchtgebietskomplexes mit seinen Still- und Fließgewässern als strukturreichen naturnahen Lebensraum wildwachsender heimischer z.T. gefährdeter Pflanzen und Pflanzengesellschaften einschl. schutzwürdiger und -bedürftiger Waldgesellschaften und als Lebensraum wildlebender heimischer Tierarten und ihrer Lebensgemeinschaften. Dazu gehören der ausgedehnte Teichkomplex der Ahlhorner Fischteiche mit unterschiedlichen Nährstoffgehalten, zeitweise trocken fallenden Gewässern, Strandlings- und Zwergbinsen-Gesellschaften, einem ausgedehnten Wassersystem sowie naturnahen Übergangs- und Schwingrasenmooren, sonstigen naturnahen Stillgewässern und nährstoffreichen Sümpfen und Röhrichten .

Ebenfalls Bestandteil ist die Lethe als ökologisch durchgängiger, naturnaher Bachlauf mit zum Teil bachbegleitenden Erlen-Eschen-Auwäldern, Birken-Erlen-Bruchwäldern und am Talrand stellenweise mit alten Eichenwäldern, im Komplex mit feuchten Hochstaudenfluren und Röhrichten. Sie bietet einer bachtypischen Wasservegetation und Fauna qualitativ hochwertigen Lebensraum.

Das NSG bietet einer Vielzahl von Tier-, Pflanzen-, Flechten- und Pilzarten Lebensraum in stabilen sich langfristig selbst erhaltenden Populationen einschließlich ihrer entsprechenden Lebensgrundlagen in ausreichenden Flächenanteilen Lebensraum. Dazu zählen insbesondere teilweise seltene hochgradig gefährdete Arten aus den Gruppen der Gefäßpflanzen, Moose, Libellen, Amphibien, Reptilien, Rundmäuler, Fledermäuse und andere teilweise seltene Säugetiere sowie diverse weitere Vertreter der Wirbellosen.

Des Weiteren bezweckt die Erklärung zum NSG den Schutz und die Entwicklung naturnaher strukturreicher Lebensräume einschließlich der Vielzahl an möglichen Übergängen und Funktionen in ausreichenden Flächenanteilen mit herausragender Bedeutung für Brut- und Gastvögel in stabilen sich langfristig selbst erhaltenden Populationen.

Es wird außerdem angestrebt, geeignete Lebensbedingungen für das Schwimmende Froschkraut (*Luronium natans*) einschließlich Reaktivierung aus der Diasporenbank wiederherzustellen und zu entwickeln.

Das NSG ist Teil des kohärenten europäischen ökologischen Netzes „Natura 2000“. Die Unterschutzstellung des FFH-Teilgebietes „Ahlhorner Fischteiche“ trägt dazu bei, den günstigen Erhaltungszustand der wertbestimmenden Lebensraumtypen und Arten insgesamt zu erhalten oder wiederherzustellen. Erhaltungsziele für das FFH-Gebiet im NSG sind die Erhaltung und Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der LRT 91D0*, 91E0*, 3130, 3160, 4030, 6410, 6430, 6510, 7140, 7150, 9190 sowie der signifikanten Tierarten des Anhangs II der FFH-RL Kammmolch, Bachneunauge und Fischotter.

012	FFH 012 Sager Meer, Ahlhorner Fischteiche und Lethe, Teilgebiet NSG Ahlhorner Fischteiche	11/2021								
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	Maßnahmenbezeichnung								
0,47	01 E 01	Hydrologisches Gutachten und Baumgutachten								
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <tr> <td style="width: 10%;">LRT</td> <td style="width: 10%;">Rep.</td> <td style="width: 10%;">Fläche</td> <td style="width: 10%;">EHG</td> <td style="width: 10%;">A/B/C</td> <td style="width: 10%;">Fläche</td> <td style="width: 10%;">EHG</td> <td style="width: 10%;">A/B/C</td> </tr> </table>	LRT	Rep.	Fläche	EHG	A/B/C	Fläche	EHG	A/B/C
LRT	Rep.	Fläche	EHG	A/B/C	Fläche	EHG	A/B/C			

<input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>SDB</th> <th>akt.</th> <th>akt.</th> <th>akt.</th> <th>Ref.</th> <th>Ref.</th> <th>Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>9190</td> <td>C</td> <td>0,47</td> <td>C</td> <td></td> <td>0,47</td> <td>A</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		SDB	akt.	akt.	akt.	Ref.	Ref.	Ref.	9190	C	0,47	C		0,47	A	
		SDB	akt.	akt.	akt.	Ref.	Ref.	Ref.									
	9190	C	0,47	C		0,47	A										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C									
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz													
Name	SDB	A,B,C															
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art									
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG												
Name	Einstufung Art																
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)	Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • ... • ... 																
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> • NLF • Privateigentümer 															
Priorität <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input checked="" type="checkbox"/> 3 = mittel	Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> Landesmittel nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Ausbreitung Spätblühender Traubenkirsche. • Bei schutzgebietskonformer Bewirtschaftung vermehrter Aufwuchs der bereits bestehenden Spätblühende Traubenkirsche durch partielle Auflichtung zu vermuten. • Aktuelle gebietsweite Grundwasserabsenkungen, voranschreitender Wassermangel bei aktuell bestehenden trockenen Bodenverhältnissen könnten zu weiterer Verschlechterung führen. 																	
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> • Erhaltungsziel: Erhalt von mindestens EHG B des LRT 9190 auf einer Privatwaldfläche von 0,47 ha. • Wiederherstellung aufgrund Verschlechterung: Die Aktualisierungskartierung ergab eine Einstufung in den EHG C. Nach Vergleich mit dem Geländebogen aus der Basiserfassung (hier: Einstufung des Polygons als EHG A) ist lediglich eine Veränderung der Methodik zu erkennen. Eine tatsächliche Verschlechterung im Rahmen des Verschlechterungsverbots ist nicht vorhanden. 																	
Konkretes Ziel der Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> • Analyse zur möglicherweise notwendigen Verbesserung der Resilienz gegen Wasserunterversorgung. 																	
Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • ... 																	
Konkretes Ziel der Maßnahme																	
Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung) <ul style="list-style-type: none"> • Hydrologische Analyse zu möglichen wasserhaushaltsverbessernden Maßnahmen. • Analyse der Bäume im Hinblick auf Wasser- und Nährstoffversorgung bzw. sonstige Beeinträchtigungen. • Ableitung aus beiden Untersuchungen zu möglicherweise erforderlichen Maßnahmen insbesondere zur Wasserhaltung. 																	

weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan

2000 €

Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet

Die Bäume des LRT 9190 sind möglicherweise derart stark an den trockenen und nährstoffarmen Standort angepasst, dass eine Verbesserung in den EHG B auf diesem Polygon unverhältnismäßig aufwendig ist. Auch die Durchführung wasserhaltender Maßnahmen könnte je nach Grad der Anpassung eher zu einer Verschlechterung der Bäume führen und wäre in diesem Fall zu unterlassen.

Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

- Regelmäßige, mehrjährige Kontrolle notwendig, um weiterer Verschlechterung und somit Verlust des LRT auf diesem Polygon frühzeitig entgegenwirken zu können, falls Maßnahmen insbesondere zur Wasserhaltung aktuell noch als nicht erforderlich gelten.

Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen**Anmerkungen**

Vorspann																																													
012	FFH 012 Sager Meer, Ahlhorner Fischteiche und Lethe, Teilgebiet NSG Ahlhorner Fischteiche						11/2021																																						
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	Maßnahmenbezeichnung																																											
0,47	02a E 02	Natura 2000-konforme forstwirtschaftliche Nutzung																																											
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile			Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang) <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>9190</td> <td>C</td> <td style="text-align: center;">0,47</td> <td>C</td> <td></td> <td style="text-align: center;">0,47</td> <td>A</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>					LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	9190	C	0,47	C		0,47	A		Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																						
9190	C	0,47	C		0,47	A																																							
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																									
Name	SDB	A,B,C																																											
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																								
Name	Einstufung Art																																												
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)			Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile • ... • ...																																										
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe		Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung			Maßnahmenträger <input type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input checked="" type="checkbox"/> Flächeneigentümer... Partnerschaften für die Umsetzung																																								
Priorität <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input checked="" type="checkbox"/> 3 = mittel			Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> Landesmittel nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																										
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Ausbreitung Spätblühender Traubenkirsche. • Bei schutzgebietskonformer Bewirtschaftung vermehrter Aufwuchs der bereits bestehenden Spätblühende Traubenkirsche durch partielle Auflichtung zu vermuten. • Aktuelle gebietsweite Grundwasserabsenkungen, voranschreitender Wassermangel bei aktuell bestehenden trockenen Bodenverhältnissen könnten zu weiterer Verschlechterung führen. 																																													
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> • Erhaltungsziel: Erhalt von mindestens EHG B des LRT 9190 auf einer Privatwaldfläche von 0,47 ha. • Wiederherstellung aufgrund Verschlechterung: Die Aktualisierungskartierung ergab eine Einstufung in den 																																													

EHG C. Nach Vergleich mit dem Geländebogen aus der Basiserfassung (hier: Einstufung des Polygons als EHG A) ist lediglich eine Veränderung der Methodik zu erkennen. Eine tatsächliche Verschlechterung im Rahmen des Verschlechterungsverbots ist nicht vorhanden.

Konkretes Ziel der Maßnahme

- LRT-angepasste Forstwirtschaft gem. ordnungsgem. Forstwirtschaft und § 4 Abs. 4 Nr. 2 .

Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile

- ...

Konkretes Ziel der Maßnahme

Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)

Die ordnungsgemäße Forstwirtschaft im Wald erfolgt im Sinne des § 11 des Niedersächsischen Gesetzes über den Wald und die Landschaftsordnung (NWaldLG)¹ und des § 5 Abs. 3 BNatSchG einschließlich der Errichtung und Unterhaltung von Zäunen und Gattern, der Nutzung und Unterhaltung von sonstigen erforderlichen Einrichtungen und Anlagen und unter Beachtung folgender Vorgaben:

- a) ein Kahlschlag unterbleibt und die Holzentnahme wird nur einzelstammweise oder durch Femel- oder Lochhieb vollzogen,
- b) Feinerschließungslinien haben einen Mindestabstand der Gassenmitten von 40 Metern zueinander,
- c) eine Befahrung außerhalb von Wegen und Feinerschließungslinien unterbleibt, ausgenommen sind Maßnahmen zur Vorbereitung der Verjüngung,
- d) die Holzentnahme und die Pflege in der Zeit vom 1. März bis 31. August nur mit vorheriger Zustimmung der Naturschutzbehörde,
- e) eine Düngung unterbleibt,
- f) eine Bodenbearbeitung unterbleibt, wenn diese nicht mindestens einen Monat vorher der Naturschutzbehörde angezeigt worden ist; ausgenommen ist eine zur Einleitung einer natürlichen Verjüngung erforderliche plätzeweise Bodenverwundung,
- g) eine Bodenschutzkalkung unterbleibt, wenn diese nicht mindestens einen Monat vorher der Naturschutzbehörde angezeigt worden ist; Moorwälder sind grundsätzlich von Kalkungsmaßnahmen auszunehmen,
- h) ein flächiger Einsatz von Herbiziden und Fungiziden unterbleibt vollständig und von sonstigen Pflanzenschutzmitteln dann unterbleibt, wenn dieser nicht mindestens zehn Werktage vorher der Naturschutzbehörde angezeigt worden und eine erhebliche Beeinträchtigung i.S. des § 33 Abs. 1 Satz 1 und des § 34 Abs. 1 BNatSchG nachvollziehbar belegt ausgeschlossen ist,
- i) eine Entwässerungsmaßnahme erfolgt nur mit vorheriger Zustimmung der Naturschutzbehörde,
- j) beim Holzeinschlag und bei der Pflege
 - a. verbleibt ein Altholzanteil von mindestens 20 % der Lebensraumtypfläche des jeweiligen Eigentümers oder wird entwickelt,
 - b. je vollem Hektar der Lebensraumtypfläche des jeweiligen Eigentümers mindestens drei lebende Altholzbäume dauerhaft als Habitatbäume markiert und bis zum natürlichen Zerfall belassen oder bei Fehlen von Altholzbäumen auf 5 % der Lebensraumtypfläche des jeweiligen Eigentümers ab der dritten Durchforstung Teilflächen zur Entwicklung von Habitatbäumen dauerhaft markiert werden (Habitatbaumanwärter); artenschutzrechtliche Regelungen zum Schutz von Horst- und Höhlenbäumen bleiben unberührt,
 - c. je vollem Hektar der Lebensraumtypfläche des jeweiligen Eigentümers mindestens zwei Stück stehendes oder liegendes starkes Totholz bis zum natürlichen Zerfall belassen werden,
 - d. auf mindestens 80 % der Lebensraumtypfläche des jeweiligen Eigentümers lebensraumtypische Baumarten erhalten bleiben oder entwickelt werden.
- k) bei künstlicher Verjüngung ausschließlich lebensraumtypische Baumarten und dabei auf mindestens 80 % der Verjüngungsfläche lebensraumtypische Hauptbaumarten angepflanzt oder gesät werden.

Freigestellt sind die Maßnahmen f)-g), wenn und solange der Zeitpunkt und die Dauer der Maßnahme sowie die Art der Durchführung durch einen Bewirtschaftungsplan i.S. des § 32 Abs. 5 BNatSchG festgelegt sind, der von der zuständigen Naturschutzbehörde oder mit deren vorherigen Zustimmung erstellt worden ist.

weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan

Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet

Die extreme Kleinflächigkeit des Polygons in Verbindung mit der darauf wachsenden Eiche als Lichtbaumart sowie den vorhandenen Spätblühenden Traubenkirschen wird eine detaillierte Planung vor einer forstwirtschaftlichen Maßnahme notwendig machen. So ist mit einiger Wahrscheinlichkeit nicht davon auszugehen, dass eine Naturverjüngung der Eichen stattfindet. Sollte dies insbesondere nach der geforderten Einzelbaumentnahme verifiziert werden können, ist ggf. eine entsprechende Nachpflanzung nötig. Hierbei sind die Anforderungen einer Lichtbaumart und das zu erwartende starke Aufwachsen der Spätblühende Traubenkirsche zu berücksichtigen. Ferner ist eine Vermehrung der Spätblühende Traubenkirsche auch bei Einzelstammentnahmen zu reglementieren.

Es wird im Hinblick auf die vorliegende Fläche empfohlen, den Baumgenerationenwechsel analog zu den NLF auf mindestens 50 Jahre auszudehnen. Außerdem wird empfohlen, Überhälter sowie Habitatbäume, Totholz zu belassen.

Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

- Regelmäßige, mehrjährige Kontrolle notwendig, um weiterer Verschlechterung und somit Verlust des LRT auf diesem Polygon frühzeitig entgegenwirken zu können, falls Maßnahmen insbesondere zur Wasserhaltung aktuell noch als nicht erforderlich gelten.

Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

Anmerkungen

Vorspann																																													
012	FFH 012 Sager Meer, Ahlhorner Fischteiche und Lethe, Teilgebiet NSG Ahlhorner Fischteiche					11/2021																																							
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	Maßnahmenbezeichnung																																											
0,47	02b E 03	Ankauf eines LRT 9190 auf einer Privatwaldfläche von 0,47 ha und Prozessschutz.																																											
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile			Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang) <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>9190</td> <td>C</td> <td>0,47</td> <td>C</td> <td></td> <td>0,47</td> <td>A</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>					LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	9190	C	0,47	C		0,47	A		Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																						
9190	C	0,47	C		0,47	A																																							
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																									
Name	SDB	A,B,C																																											
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																								
Name	Einstufung Art																																												
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)			Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • ... • ... 																																										
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Umsetzungsinstrumente <input checked="" type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung			Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input checked="" type="checkbox"/> Flächeneigentümer... Partnerschaften für die Umsetzung																																								
Priorität <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel			Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> Landesmittel nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																										
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Ausbreitung Spätblühender Traubenkirsche. • Bei schutzgebietskonformer Bewirtschaftung vermehrter Aufwuchs der bereits bestehenden Spätblühende Traubenkirsche durch partielle Auflichtung zu vermuten. • Aktuelle gebietsweite Grundwasserabsenkungen, voranschreitender Wassermangel bei aktuell bestehenden trockenen Bodenverhältnissen könnten zu weiterer Verschlechterung führen. 																																													
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> • Erhaltungsziel: Erhalt von mindestens EHG B des LRT 9190 auf einer Privatwaldfläche von 0,47 ha. • Wiederherstellung aufgrund Verschlechterung: Die Aktualisierungskartierung ergab eine Einstufung in den 																																													

EHG C. Nach Vergleich mit dem Geländebogen aus der Basiserfassung (hier: Einstufung des Polygons als EHG A) ist lediglich eine Veränderung der Methodik zu erkennen. Eine tatsächliche Verschlechterung im Rahmen des Verschlechterungsverbots ist nicht vorhanden.

Konkretes Ziel der Maßnahme

- Flächenankauf mit dem Ziel des Prozessschutzes.

Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile

- ...

Konkretes Ziel der Maßnahme

Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)

Alternative zu Maßnahme 2a AE: Bei der Fläche handelt es sich um einen guten Eichenwaldstandort, der vor allem durch fehlende Begleitbaumarten aber auch Konkurrentarmut gekennzeichnet ist. Er ist daher prädestiniert für eine Heruasnahme aus jeglicher Nutzung und der Überführung in den Prozessschutz. Da es sich um eine kleine zu erhaltende Fläche handelt, sind entsprechend niedrige Kosten für einen Flächenankauf zu erwarten. Der Flächenankauf ist somit als günstiger einzuschätzen, als dauerhafter Vertragsnaturschutz.

weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan

(Ermittlung mittels „Gutachterausschuss für Grundstückswerte Oldenburg-Cloppenburg“ 2021: Bodenrichtwert ohne Bestand= 0,55 €/m²; Kaufpreismedian Forstflächen im LK OL 1,4 €/m²)
9165 €

Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet

Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

- Regelmäßige, mehrjährige Kontrolle notwendig, um weiterer Verschlechterung und somit Verlust des LRT auf diesem Polygon frühzeitig entgegenwirken zu können.

Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

Anmerkungen

Alternative zu Maßnahme 2a AE

Vorspann																																													
012	FFH 012 Sager Meer, Ahlhorner Fischteiche und Lethe, Teilgebiet NSG Ahlhorner Fischteiche					11/2021																																							
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	Maßnahmenbezeichnung																																											
0,47	03 E 04	Zurückdrängen der Spätblühendne Traubenkirsche																																											
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang) <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>9190</td> <td>C</td> <td>0,47</td> <td>C</td> <td></td> <td>0,47</td> <td>A</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>						LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	9190	C	0,47	C		0,47	A		Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz						Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																						
9190	C	0,47	C		0,47	A																																							
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																									
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																								
Name	Einstufung Art																																												
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • ... • ... 																																											
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung			Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> Unterhaltungsverband Partnerschaften für die Umsetzung																																								
Priorität <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel		Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> Landesmittel nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwerenausgleich																																											
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Ausbreitung Spätblühender Traubenkirsche. • Bei schutzgebietskonformer Bewirtschaftung vermehrter Aufwuchs der bereits bestehenden Spätblühende Traubenkirsche durch partielle Aufflichtung zu vermuten. • Aktuelle gebietsweite Grundwasserabsenkungen, voranschreitender Wassermangel bei aktuell bestehenden trockenen Bodenverhältnissen könnten zu weiterer Verschlechterung führen. 																																													
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> • Erhaltungsziel: Erhalt von mindestens EHG B des LRT 9190 auf einer Privatwaldfläche von 0,47 ha. 																																													

<ul style="list-style-type: none"> Wiederherstellung aufgrund Verschlechterung: Die Aktualisierungskartierung ergab eine Einstufung in den EHG C. Nach Vergleich mit dem Geländebogen aus der Basiserfassung (hier: Einstufung des Polygons als EHG A) ist lediglich eine Veränderung der Methodik zu erkennen. Eine tatsächliche Verschlechterung im Rahmen des Verschlechterungsverbots ist nicht vorhanden. <p>Konkretes Ziel der Maßnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> Zurückdrängen der Spätblühenden Traubenkirsche.
<p>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</p> <ul style="list-style-type: none"> ... <p>Konkretes Ziel der Maßnahme</p>
<p>Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)</p> <p>Roden der Spätblühenden Traubenkirsche. Evaluierung der Bestände in der Umgebung, um nachhaltiges Management zur Verdrängung der Spätblühenden Traubenkirsche zu implementieren. Danach ggf. andauernde, regelmäßige Entnahmen unter Berücksichtigung forstwirtschaftlicher Maßnahmen.</p>
<p>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</p> <p>1000€</p>
<p>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</p> <p>Die extreme Kleinflächigkeit des Polygons in Verbindung mit der darauf wachsenden Eiche als Lichtbaumart sowie den vorhandenen Spätblühenden Traubenkirschen wird eine detaillierte Planung vor einer forstwirtschaftlichen Maßnahme notwendig machen. Bei forstwirtschaftlichen Maßnahmen ist ein starkes Aufwachsen der Spätblühende Traubenkirsche wahrscheinlich. Die Bestände in der Umgebung bzw. im FFH-Gebiet sind bei fortlaufenden Maßnahmen zur Eindämmung zu berücksichtigen.</p>
<p>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</p> <ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige, mehrjährige Kontrolle notwendig, um weiterer Verschlechterung und somit Verlust des LRT auf diesem Polygon frühzeitig entgegenwirken zu können.
<p>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</p>
<p>Anmerkungen</p>

Maßnahmenblatt (VORLÄUFIG)

Vorspann																																													
012	FFH 012 Sager Meer, Ahlhorner Fischteiche und Lethe, Teilgebiet NSG Ahlhorner Fischteiche						11/2021																																						
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	Maßnahmenbezeichnung																																											
10100 m	04 E 05	Schaffung nachhaltiger Kiesbänke als Laichareal																																											
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile			Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang) <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bachneunauge</td> <td>1</td> <td>C</td> <td>r</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>					LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.									Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Bachneunauge	1	C	r		Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																						
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																									
Bachneunauge	1	C	r																																										
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																								
Name	Einstufung Art																																												
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)			Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> 																																										
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Umsetzungsinstrumente <input checked="" type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input checked="" type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input checked="" type="checkbox"/> ...Nds. Weg nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung			Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> Unterhaltungsverband Partnerschaften für die Umsetzung																																								
Priorität <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel			Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> Landesmittel nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwerenausgleich																																										
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Ausbreitung Spätblühender Traubenkirsche. • Bei schutzgebietskonformer Bewirtschaftung vermehrter Aufwuchs der bereits bestehenden Spätblühende Traubenkirsche durch partielle Aufflichtung zu vermuten. • Aktuelle gebietsweite Grundwasserabsenkungen, voranschreitender Wassermangel bei aktuell bestehenden trockenen Bodenverhältnissen könnten zu weiterer Verschlechterung führen. 																																													
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Wiederherstellung der Population des Bachneunauges (Lampetra planeri) als stabile, langfristig sich selbst erhaltende Population, insbesondere durch den Erhalt, die Förderung und Entwicklung der na- 																																													

türlichen arttypischen Lebensräume in ausreichender Größe und Vernetzung. Dazu zählen insbesondere durchgängige Fließgewässer hoher Wasserqualitäten mit überströmten Kiesbänken zur Nutzung als Laichreal und Feinsedimentbänken als Larvalhabitat.

- Erhaltungsziel: Erhalt von mindestens EHG C des Bachneunauges.

Konkretes Ziel der Maßnahme

- Stärkung der Population durch Errichtung geeigneter Querder- und Laichhabitats unter Reduzierung der Sand- und Schlammfrachten aus dem Oberlauf.

Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile

- ...

Konkretes Ziel der Maßnahme

Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)

Anlage von nachhaltig bestehenden Kiesbänken inkl. Monitoring der Kiesbänke. Die Nachhaltigkeit der Kiesbänke ist zu gewährleisten. Somit sind mindestens die zu erwartenden Sedimentfrachten zu reduzieren. Die dazu notwendigen Maßnahmen im Oberlauf der Lethe sind durch ein Fachgutachten zu erarbeiten, mindestens sind jedoch die entsprechenden Maßnahmen gem. des Niedersächsischen Weges umzusetzen (Gewässerrandstreifen etc.).

weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan

5000€

Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet

Die Lethe wird durch diverse Bauwerke in verschiedene Abschnitte eingeteilt, zwischen denen eine Wanderung von Fischen und wassergebundenen Organismen höchstens stromabwärts möglich ist.

Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

Anmerkungen

Vorspann																																													
012	FFH 012 Sager Meer, Ahlhorner Fischteiche und Lethe, Teilgebiet NSG Ahlhorner Fischteiche					11/2021																																							
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	Maßnahmenbezeichnung																																											
	05a E 06	Erhalt des Fischotters																																											
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile			Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang) <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fischotter</td> <td>1</td> <td>B</td> <td>1-5</td> <td> </td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>					LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.									Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Fischotter	1	B	1-5		Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																						
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																									
Fischotter	1	B	1-5																																										
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																								
Name	Einstufung Art																																												
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)			Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • ... • ... 																																										
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung			Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input checked="" type="checkbox"/> Eigentümer der jeweiligen Straße Partnerschaften für die Umsetzung Unterhaltungsverbände																																								
Priorität <input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel			Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> Landesmittel nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwerenausgleich																																										
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Im Habitat des Fischotters, dessen Aktionsradius weit über das NSG Ahlhorner Fischteiche hinaus geht, sind viele gewässerquerende Straßen mit für den Fischotter undurchlässigen Durchlässen vorhanden. Die Straßen sind stark und schnell befahren, sodass ein hohes Todesrisiko für den Fischotter besteht. 																																													
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> • Erhaltungsziel: Erhalt von mindestens EHG B des Fischotters. Erhalt des Fischotter (Lutra lutra) als stabile, langfristig sich selbst erhaltende Population, auch 																																													

durch den Erhalt, Förderung und Entwicklung der natürlichen arttypischen störungsarmen oder -freien Lebensräume in ausreichender Größe und Vernetzung. Dazu zählen insbesondere strukturreiche, von einer natürlichen Dynamik geprägten Gewässerlebensräume hoher Gewässergüte mit allen naturnahen ausgedehnten uferbegleitenden Vegetationsgesellschaften einschließlich gefahrlosen Wandermöglichkeiten und hohem Nahrungsreichtum sowie ein hohes Angebot an Schlaf- und Ruheplätzen.

Konkretes Ziel der Maßnahme

- Umsetzung des LRP 1995 und 2021 mittels Schaffung von Querungshilfen an den Punkten 1121, 2121, 1051, 1061 gem. Ottermonitoring und Störstellenkartierung 2020 des Landkreises Oldenburg (KRÜGER 2020) und somit Vernetzung FFH 012 und FFH 049.

Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile

- ...

Konkretes Ziel der Maßnahme

Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)

Punkt 1121: Errichtung eines für Fischotter durchgängigen Trockenrohrs (Variante s. 05b E 07). Herrichtung eines hochwertigen Trittsteinbiotops aus dem im Osten aufgelassenen Fischteich.

Punkt 2121: Errichtung eines für Fischotter durchgängigen Trockenrohrs (Variante s. 05b E 07).

Punkt 1051 (in Karte zum Ottermonitoring als 1105): Errichtung einer einseitigen Berme aus Steinen, die auch von Raubwild genutzt werden kann. Zusätzlich Untergrabungsschutz am Zaun zur Autobahn (Variante s. 05b E 07).

Punkt 1061: Errichtung einer einseitigen, hochwassersicheren Berme.

Punkt 3: Errichtung eines Kastendurchlasses mit hochwassersicheren Berme.

Punkt 6: Errichtung einer einseitigen hochwassersicheren Berme.

weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan

Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet

Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

Anmerkungen

Vorspann																																													
012	FFH 012 Sager Meer, Ahlhorner Fischteiche und Lethe, Teilgebiet NSG Ahlhorner Fischteiche					11/2021																																							
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	Maßnahmenbezeichnung																																											
	05b E 07	Erhalt des Fischotters																																											
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile			Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang) <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fischotter</td> <td>1</td> <td>B</td> <td>1-5</td> <td> </td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>					LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.									Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Fischotter	1	B	1-5		Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																						
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																									
Fischotter	1	B	1-5																																										
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																								
Name	Einstufung Art																																												
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)			Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • ... • ... 																																										
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung			Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input checked="" type="checkbox"/> Eigentümer der jeweiligen Straße Partnerschaften für die Umsetzung Unterhaltungsverbände																																								
Priorität <input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel			Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> Landesmittel nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwerenausgleich																																										
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Im Habitat des Fischotters, dessen Aktionsradius weit über das NSG Ahlhorner Fischteiche hinaus geht, sind viele gewässerquerende Straßen mit für den Fischotter undurchlässigen Durchlässen vorhanden. Die Straßen sind stark und schnell befahren, sodass ein hohes Todesrisiko für den Fischotter besteht. 																																													
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> • Erhaltungsziel: Erhalt von mindestens EHG B des Fischotters. Erhalt des Fischotter (Lutra lutra) als stabile, langfristig sich selbst erhaltende Population, auch 																																													

durch den Erhalt, Förderung und Entwicklung der natürlichen arttypischen störungsarmen oder -freien Lebensräume in ausreichender Größe und Vernetzung. Dazu zählen insbesondere strukturreiche, von einer natürlichen Dynamik geprägten Gewässerlebensräume hoher Gewässergüte mit allen naturnahen ausgedehnten uferbegleitenden Vegetationsgesellschaften einschließlich gefahrlosen Wandermöglichkeiten und hohem Nahrungsreichtum sowie ein hohes Angebot an Schlaf- und Ruheplätzen.

Konkretes Ziel der Maßnahme

- Umsetzung des LRP 1995 und 2021 mittels Schaffung von Querungshilfen an den Punkten 1121, 2121 und 1051 gem. Ottermonitoring und Störstellenkartierung 2020 des Landkreises Oldenburg (KRÜGER 2020) und somit Vernetzung FFH 012 und FFH 049.

Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile

- ...

Konkretes Ziel der Maßnahme

Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmandarstellung)

Punkt 1121: Aufweiten des Durchlasses auf ca. 14m und Vergrößerung der Höhe (auch für weitere Tierarten zu nutzen). Errichtung von zwei hochwassersicheren Bermen (Variante s. 05a E 06). Herrichtung eines hochwertigen Trittsteinbiotops aus dem im Osten aufgelassenen Fischteich.

Punkt 2121: Aufweitung des Durchlasses mit zwei hochwassersicheren Bermen (auch für weitere Tierarten zu nutzen) (Variante s. 05a E 06).

Punkt 1051: Aufweitung des Durchlasses um 3 m mit zwei hochwassersicheren Bermen (auch für weitere Tierarten zu nutzen). Zusätzlich Untergrabungsschutz am Zaun zur Autobahn (Variante s. 05a E 06).

weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan

Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet

Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

Anmerkungen

Vorspann																																													
012	FFH 012 Sager Meer, Ahlhorner Fischteiche und Lethe, Teilgebiet NSG Ahlhorner Fischteiche					11/2021																																							
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	Maßnahmenbezeichnung																																											
	06 E 08	Erhalt des Fischotters																																											
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile			Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang) <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fischotter</td> <td>1</td> <td>B</td> <td>1-5</td> <td> </td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>					LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.									Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Fischotter	1	B	1-5		Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																						
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																									
Fischotter	1	B	1-5																																										
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																								
Name	Einstufung Art																																												
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)			Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • ... • ... 																																										
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung			Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input checked="" type="checkbox"/> Eigentümer der jeweiligen Straße Partnerschaften für die Umsetzung Unterhaltungsverbände																																								
Priorität <input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel			Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> Landesmittel nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwerenausgleich																																										
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Im Habitat des Fischotters, dessen Aktionsradius weit über das NSG Ahlhorner Fischteiche hinaus geht, sind viele gewässerquerende Straßen mit für den Fischotter undurchlässigen Durchlässen vorhanden. Die Straßen sind stark und schnell befahren, sodass ein hohes Todesrisiko für den Fischotter besteht. 																																													
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> • Erhaltungsziel: Erhalt von mindestens EHG B des Fischotters. Erhalt des Fischotter (Lutra lutra) als stabile, langfristig sich selbst erhaltende Population, auch 																																													

durch den Erhalt, Förderung und Entwicklung der natürlichen arttypischen störungsarmen oder -freien Lebensräume in ausreichender Größe und Vernetzung. Dazu zählen insbesondere strukturreiche, von einer natürlichen Dynamik geprägten Gewässerlebensräume hoher Gewässergüte mit allen naturnahen ausgedehnten uferbegleitenden Vegetationsgesellschaften einschließlich gefahrlosen Wandermöglichkeiten und hohem Nahrungsreichtum sowie ein hohes Angebot an Schlaf- und Ruheplätzen.

Konkretes Ziel der Maßnahme

- Umsetzung des Fischotter-schutzes am Punkt 1201 gem. Ottermonitoring und Störstellenkartierung 2020 des Landkreises Oldenburg (KRÜGER 2020) zur nachhaltigen Sicherung des Fischotterbestandes durch Herrichtung der fischottergerechten Durchwanderbarkeit des nahe am NSG Ahlhorner Fischteiche und im FFH 012 gelegenen Querbauwerks.

Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile

- ...

Konkretes Ziel der Maßnahme

Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)

Einbringen eines hochwassersicheren Uferstreifens unter der Brücke.

weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan

Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet

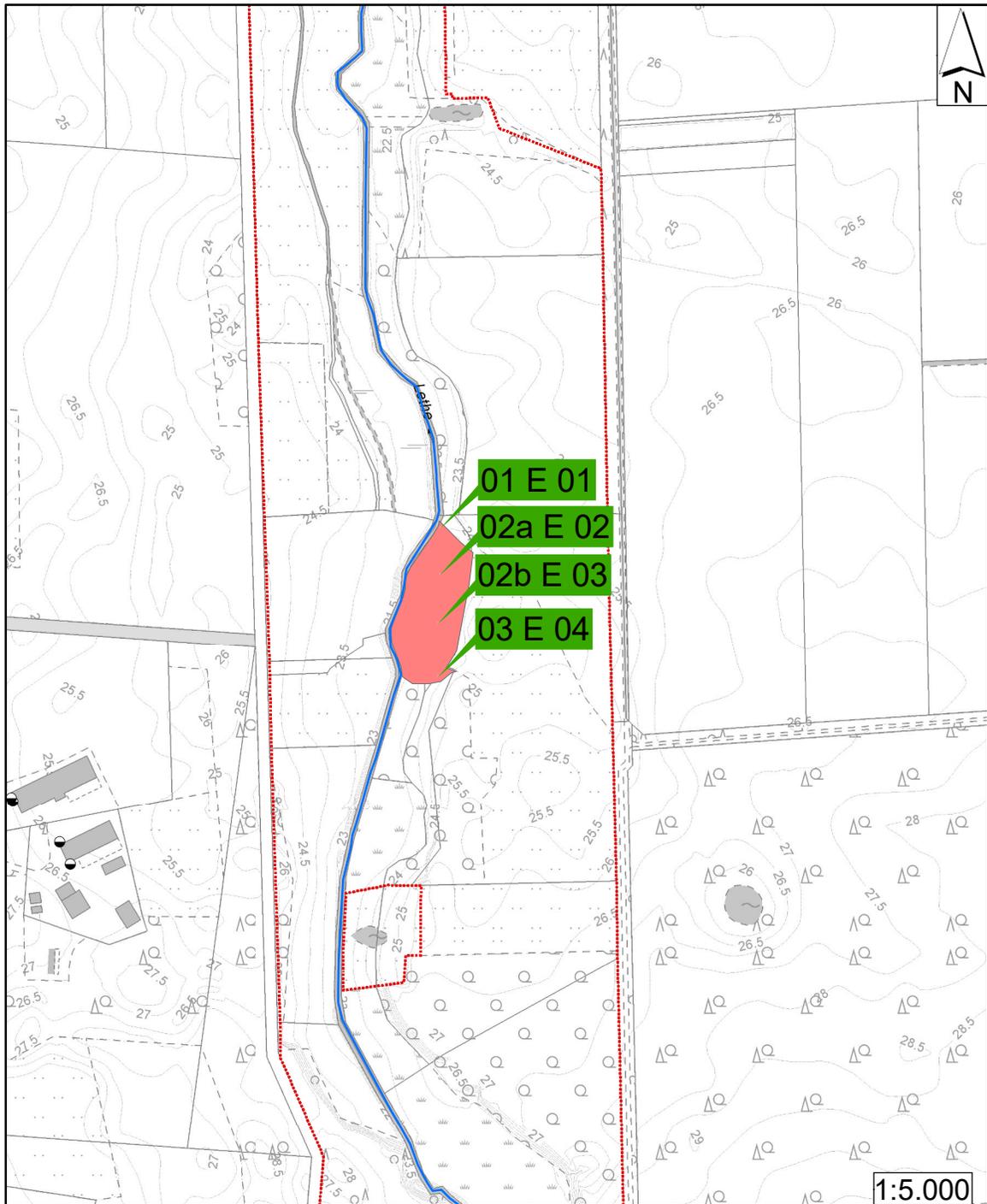
Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

Anmerkungen

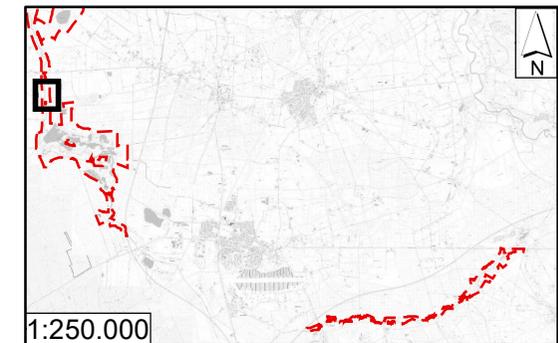
Planzeichenerklärung

-  Letha
-  Grenze FFH Gebiet
-  LRT 9190
-  01 E 01 Maßnahmensymbol



Ziffer (01-0X)	Laufende Maßnahmennr.	01
Kleinbuchstabe (a-b)	Maßnahmenvariante für das selbe Polygon	a
Großbuchstabe (A, B, C, E, W)	Maßnahmentyp	E
Ziffer (01-0X)	Laufende Nr. des Dokumentennamens	01

A: Notwendige Erhaltungs- oder Wiederherstellungsmaßnahme für Natura 2000
 B: Zusätzliche Maßnahme für Natura 2000
 C: Maßnahme für sonstige Gebietsteile
 E: Ersteinrichtung
 W: Wiederkehrende Pflege oder Bewirtschaftung



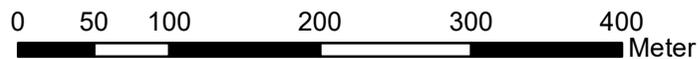


Landkreis Oldenburg
- Der Landrat -

Amt für Naturschutz und Landschaftspflege

FFH 012
Sager Meer, Ahlhorner Fischteiche
und Letha
Teilgebiet NSG WE 216
Ahlhorner Fischteiche

erstellt am:	15.11.2021
erstellt von:	Grosskopf
Maßstab:	1:5.000



Kartengrundlage:
 AK 5 Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

